

DAS ERSTE MAL

...verliebt?

...unterwegs in Europa?

...auf Jobsuche?

...in der Wahlkabine?

...in der neuen Schule?

...allein ins Ausland?

Österreichisches JUGENDPORTAL

www.oesterreichisches-jugendportal.at
oder für Fragen zu Europa:
www.europa.eu/youth



Jobben außerhalb des EU/EWR-Raums



Die Vorstellung, außerhalb Europas, z. B. in den USA, Australien, Neuseeland oder in Kanada zu arbeiten, muss keine solche bleiben. Allerdings ist dieses Vorhaben mit viel Zeit und Organisation verbunden. Da es wenige bis keine Vermittlungsorganisationen gibt, musst du dich um Visum und Arbeitserlaubnis selbst kümmern. Aus diesem Grund ist es ratsam, bereits längere Zeit vor deiner Abreise mit der Organisation deines Auslandsaufenthaltes zu beginnen. Dafür bist du dann umso besser vorbereitet und kannst mit deinem neuen Know-how in eine wichtige und bereichernde Lebensphase gehen. Erkundige dich zuvor bei Firmen, bei den jeweiligen Botschaften, im Internet und vor allem bei Menschen, die aus dem Land kommen oder dort schon gelebt haben. Frag nach, sei neugierig und hab keine Angst davor, deine eigenen Fehler zu machen ...

FACT BOX

- ▶ Keine Unterstützung von Organisationen – man muss sich alles selber organisieren.
- ▶ Lange **Vorbereitungszeiten**
- ▶ Verbesserung der Sprachkenntnisse
- ▶ Gewinn für weiteres Berufsleben und persönliche Weiterentwicklung
- ▶ Wichtiger **Beitrag zur Völkerverständigung**
- ▶ Günstig für berufliche Karriere – zeigt Flexibilität, Durchsetzungsvermögen, Initiative und Ausdauer
- ▶ **Kultur, Denkweise, Mentalität** intensiver kennen und verstehen lernen
- ▶ Der Erfolg eines Auslandsaufenthaltes hängt weitestgehend von der Eigeninitiative, Geduld und **Motivation** der/s Einzelnen ab.

VORBEREITUNGEN UND ÜBERLEGUNGEN

Wie soll ich meinen Job im Ausland planen?

- ▶ Wer einen Job außerhalb der EU/des EWR-Raums ausüben möchte, sollte sich rechtzeitig darum kümmern. 10–12 Monate Vorbereitungszeit sind da schon notwendig. In der Schweiz beispielsweise benötigt man einen längeren Zeitraum, um eine Arbeitserlaubnis zu bekommen.

Weiters solltest du folgende Punkte für dich klären:

Vorbereitungen

- ▶ Auswahl des Wunschlandes bzw. der Wunschländer
- ▶ Sprache, Arbeitslage, soziale Gegebenheiten etc. kritisch prüfen und aussuchen
- ▶ Überlege deine Erwartungen – was will ich? (das Land kennen lernen; arbeiten, um Geld zu verdienen; fachliche Weiterbildung; Sprache besser lernen ...)
- ▶ Erkundige dich rechtzeitig über Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen und welche Möglichkeiten es für dich gibt, an eine Arbeitserlaubnis zu kommen.
- ▶ Vorbereitung der persönlichen Bedürfnisse (spezielle Medikamente, allg. medizinische Versorgung)



Sprache

- ▶ Für eine erfolgreiche Jobsuche im Ausland sind gute Kenntnisse der Landessprache wichtig.
- ▶ Frische vorhandene Kenntnisse auf, um die Sprache vor Ort besser zu lernen.
- ▶ Plane einen Sprachkurs vor deiner Abreise bzw. vor deinem Arbeitsbeginn ein.

Versicherung

- ▶ Abklären, welche Bereiche die bestehende Versicherung abdeckt
- ▶ Wenn nötig, Zusatzversicherung abschließen
- ▶ Versicherung durch ausländische/n ArbeitgeberIn abklären
- ▶ Eventuell Reiseversicherung abschließen

Kosten

- ▶ Reisekosten: An- und Abreise, Kosten für Übergepäck
- ▶ Lebenshaltungskosten: Wohnung, Lebensmittel, Verkehrsmittel, Versicherung etc.
- ▶ Kosten für Freizeitgestaltung: Handyanmeldung, Kultur etc.
- ▶ Sonstige Kosten: Zusatzversicherung, Kontoführungskosten, Kosten für Sprachkurs etc.

Wie kann ich mich informieren?

- ▶ Das Sammeln von Informationen ist oft sehr mühselig und lästig, ist aber eine wichtige Vorbereitungsaktivität. Keine Informationsstelle kann das auf dich abgestimmte Informationspaket in der Tasche haben.

Informationen findest du:

- ▶ in Büchern und/oder in Filmen
- ▶ durch Gespräche mit Einheimischen bzw. „HeimkehrerInnen“
- ▶ auf der Website der zuständigen Botschaft
- ▶ bei der Länderinformation des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten www.bmeia.gv.at



HINWEIS!

Da die rechtlichen Bedingungen fürs Jobben in einem Land außerhalb der EU oft von bilateralen Verträgen abhängen, achte bei deiner Recherche (speziell im Internet) darauf, ob gewisse Angebote bzw. Beschreibungen für ÖsterreicherInnen (auch) gedacht sind oder sich an Deutsche oder SchweizerInnen richten.

Jobsuche im Ausland

- ▶ Jobangebote in internationalen Zeitungen
- ▶ Onlinesuche im Internet
- ▶ Stellenangebote von ausländischen Betrieben in Fachzeitschriften
- ▶ Du kannst auch selbst eine Stellenanzeige online oder bei der ausländischen Fachpresse veröffentlichen.
- ▶ Wenn du vorher in deinem Zielland schon Urlaub machst – einfach bei einem Betrieb deines Interesses vorbeischaun und fragen, ob eine Stelle frei ist.
- ▶ Hol dir Tipps von Menschen, die schon einmal in deinem Zielland gejobbt haben.
- ▶ Auf internationalen Messen und Ausstellungen kannst du persönlichen Kontakt zu Firmen aufnehmen.
- ▶ Bewirb dich bei Firmen mit Zweigstellen in deinem gewünschten Zielland.

Wo kann ich mich über rechtliche Bestimmungen informieren?

- ▶ In diesem Fall kann dir nur die jeweilige Botschaft deines Ziellandes in Österreich genaue Auskunft geben. In fast jedem Staat gelten andere Bestimmungen, und damit du nicht in Schwierigkeiten kommst, solltest du dich genau informieren.

Visum

In vielen Ländern kannst du mit einem TouristInnen-Visum ohne Probleme 90 Tage lang bleiben. Wenn du länger als drei Monate bleiben möchtest, musst du um ein entsprechendes Visum ansuchen. Das Bewilligungsverfahren kann unter Umständen mehrere Monate in Anspruch nehmen. Aber auch hier gibt es Unterschiede: Für manche Länder muss man um die Visa vom Heimatstaat (sprich Österreich) ansuchen, in anderen

wiederum kannst du vor Ort bei der Einwanderungsbehörde die nötigen Formulare für ein längeres Visum zur Arbeitsausübung ausfüllen.

Arbeitsgenehmigung

Sie ist die Grundvoraussetzung für eine Arbeitsstelle im Ausland! Außerhalb der EU muss die Arbeitsgenehmigung von dem/der jeweiligen ArbeitgeberIn eingeholt werden. Auch hier gibt es von Land zu Land unterschiedliche Voraussetzungen. Infos dazu findest du ebenfalls bei der zuständigen Botschaft oder dem Konsulat.

HINWEIS!

Informiere dich bei der zuständigen Botschaft oder dem Konsulat. Die nötigen Kontakte findest du unter www.bmeia.gv.at (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten unter „Bürgerservice“ > „Ausländische Vertretungen in Österreich“)

Die vier Favoriten

Natürlich gibt es Länder, die sich besonderer Beliebtheit unter den „Jobben im Ausland-Ländern“ erfreuen. Wir haben für dich die Besonderheiten dieser vier Länder hervorgehoben.

- ▶ Australien
- ▶ Vereinigte Staaten von Amerika (USA)
- ▶ Kanada
- ▶ Neuseeland



Australien

Für Australien können verschiedene Arten von Visa beantragt werden:

▶ TouristInnen-Visum

Für Touristenbesuche, Sightseeing, Reisen, Besuch von FreundInnen oder Familie – bei dieser Art einzureisen dürfen keine Tätigkeiten, die mit Arbeit verbunden sind, durchgeführt werden. Die Gültigkeit beträgt 12 Monate und berechtigt BesucherInnen und Geschäftsreisende in diesem Zeitraum zu einem Aufenthalt von max. 3 Monaten ab jeder Einreise.

▶ StudentInnen-Visum

Für Vorlesungen an Unis, Englischkurse, Kurse an Schulen, berufliche Ausbildung. Das Visum gilt, solange der Kurs bzw. die Vorlesung oder die Ausbildung dauert und berechtigt auch zum Arbeiten in Australien. Auch hier müssen einige Voraussetzungen erfüllt werden:

- ▶ Nachweis von Englischkenntnissen – darum müssen sich zukünftige „students“ einem entsprechenden Test unterziehen. Anerkannt werden der TOEFL (Test of English as a Foreign Language) sowie der IELTS (International English Language Testing System). An einigen Universitäten besteht für das Study-Abroad-Programme (1 bis 2 Auslandssemester) die Möglichkeit, einen alternativen Test einzureichen: den DAAD-Englischtest.
- ▶ Der/die BewerberIn muss bei der Beantragung bereits eine Einschreibebestätigung bei einer australischen Uni vorweisen können.
- ▶ Als StudentIn hat man die Möglichkeit, neben der Ausbildung zu arbeiten.
- ▶ LebenspartnerInnen können gemeinsam mit dem/r HauptantragstellerIn nach Australien gehen, um dort zu leben und zu arbeiten.

▶ Business-Visum

Für Geschäftsangelegenheiten, z. B. Konferenzen, Seminare. Folgende Voraussetzungen sind mit dieser Art von Visum verbunden:

- ▶ Short Stay Visum: Aufenthalt bis zu 3 Monaten möglich
- ▶ Long Stay Visum: Aufenthalt länger als 3 Monate möglich
- ▶ Die Angelegenheit muss dringend sein.
- ▶ Kurze Aufenthaltsdauer
- ▶ Die Angelegenheit kann von niemandem sonst erledigt werden (spezielle Qualifizierung).

HINWEIS!

Das Working Holiday-Visum gilt nicht für ÖsterreicherInnen.

Australische Botschaft

Mattiellistraße 2-4
1040 Wien
Tel. 01/506 740
Fax. 01/504 11 78
E-mail: austemb@aon.at
www.austria.embassy.gov.au

Homepage für Visa und Immigration:
www.immi.gov.au

Visa Office (Abteilung der Botschaft),
Terminvereinbarungen telefonisch unter:
01/506 740 (Montag-Freitag, 9:00-12:00 Uhr)
Anfragen per E-Mail: visaquestions.vienna@dfat.gov.au
oder per Fax: 01/513 29 08

USA – Vereinigte Staaten von Amerika

Wenn du in den Vereinigten Staaten arbeiten möchtest, gibt es nur zwei Möglichkeiten. Entweder du reist über eine Organisation (z. B. Jobprogramm), oder du organisierst dir selbst einen Job.

Nichteinwanderungsvisa:

Wenn du die Sache also selbst in die Hand nehmen möchtest, solltest du dich zuerst mit der Abteilung für Nichteinwanderungsvisa (Ausstellung von temporären Arbeitsbewilligungen) in Verbindung setzen und mit einem/r US-Konsularbeamten einen Termin für ein Interview vereinbaren. Auf der unten angeführten Homepage findest du alle Informationen, die du zur Beantragung deines Visums benötigst (Antragsformular, Fotobestimmungen, Antragsgebühren, ...). Um einen Termin zu vereinbaren, musst du die Visa Information Hotline kontaktieren. Dies ist – **ausnahmslos** – die einzige Möglichkeit, einen Termin auszumachen.

StudentInnenvisa:

Hier wird unterschieden zwischen dem F-Visum für akademische Studien und dem M-Visum für nichtakademische oder berufsbildende Studien.

- ▶ Passende Vorbildung für dein ausgewähltes Studium
- ▶ Ausreichende Englischkenntnisse, um dem Studienprogramm folgen zu können (oder Teilnahme an einem Sprachkurs)
- ▶ Ausreichende finanzielle Mittel, um alle Lebens- und

Studienkosten abzudecken (müssen nachweisbar sein)

- ▶ Mit einem Studentenvisum darfst du keinerlei berufliche Tätigkeiten abseits des Campus annehmen – nach diesem Jahr kann eine Berufstätigkeit genehmigt werden.

J-1 Intern/Trainee Visum

Falls du ein Praktikum planst, brauchst du ein J-1 Intern/Trainee Visum. Infos dazu bekommst du bei FSTS unter www.fsts.at

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika

Boltzmanngasse 16
1090 Wien
Tel. 01/313 390
Fax 01/310 06 82
E-Mail: embassy@usembassy.at

Abteilung für Nichteinwanderungsvisa
No walk-in service
Parkring 12a
1010 Wien
Fax: 01/512 58 35

Telefonnummer für Visaangelegenheiten:
0900/510 300 – Achtung € 2,17/Minute
Konsularabteilung:
E-Mail: ConsulateVienna@state.gov
www.usembassy.at

www.uscis.gov

U.S. Citizenship and Immigrations Services (USCIS) /
U.S. Einwanderungsbehörde

Kanada

Kanada bietet jungen Menschen aus Österreich mehrere Möglichkeiten, Arbeitserfahrungen zu sammeln:

▶ 1. ArbeiterInnen-Austauschprogramm

- Voraussetzungen:
- ▶ Österreichische StaatsbürgerInnen, die zurzeit in Österreich wohnen
 - ▶ 18–30 Jahre (in Ausnahmefällen 35 Jahre)
 - ▶ StudentInnen im Bereich Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Tourismus bzw. solche, die in den letzten

- 12 Monaten ein solches Studium absolviert haben
- ▶ Schriftliches Jobangebot eines/r kanadischen ArbeitgeberIn mit Angabe der Entlohnung, Zeitraum und Beschreibung der Tätigkeit
- ▶ Laufzeit von maximal 6 Monaten

▶ 2. Firmen-Ausbildungsprogramm

- Voraussetzungen:
- ▶ Österreichische/r StaatsbürgerIn
 - ▶ Ab 18 Jahren
 - ▶ Eine feste Anstellung bei einem österreichischen Unternehmen, das ein Partnerunternehmen in Kanada hat, welches dieses Ausbildungsprogramm anbietet
 - ▶ Schriftliches Angebot des/der kanadischen ArbeitgeberIn mit Angabe der Entlohnung, Zeitraum und Beschreibung der Tätigkeit
 - ▶ Laufzeit von maximal 12 Monaten

▶ 3. StudentInnenaustauschprogramm (SWAP)

- Voraussetzungen:
- ▶ Österreichische StaatsbürgerInnen, die zurzeit in Österreich wohnen
 - ▶ Alter zwischen 18 und 30 Jahren (zum Zeitpunkt des Ansuchens)
 - ▶ Studium an einer Universität oder Fachhochschule bzw. Abschluss in den letzten 12 Monaten
 - ▶ SWAP Gebühr (derzeit € 280,-)
 - ▶ Nachweis finanzieller Sicherheit (CAD 2000,-) sowie der Nachweis einer Unfall- und Krankenversicherung für die Dauer des kompletten Aufenthaltes in Kanada
 - ▶ Laufzeit von maximal 12 Monaten

Infos zum SWAP-Programm bekommst du bei Supertramp GmbH
www.supertramp.at

Wenn du an einem dieser Programme teilnehmen möchtest, musst du die oben angeführten Kriterien erfüllen und Dokumente (Geburtsurkunde, Meldezettel, StudentInnenausweis ...) vorweisen. Außerdem benötigst du noch Passfotos und einige weitere Unterlagen, genauere Infos dazu bekommst du von der kanadischen Botschaft in Österreich.

HINWEIS!

Bei allen drei Programmen musst du die Reisekosten, Lebenshaltungskosten sowie Antragskosten selbst finanzieren.

Erfüllst du die Voraussetzungen für eines dieser Programme nicht, kannst du um eine Aufenthaltserlaubnis bzw. Arbeitsgenehmigung ansuchen. Die Aufenthaltserlaubnis erhältst du nur bei der kanadischen Botschaft deines Heimatlandes. Dort musst du dich einem Test unterziehen, bei dem es gilt, eine Mindestanzahl von Punkten zu erreichen. Punkte werden für Alter, Schulbildung, Sprachkenntnisse, Berufsmöglichkeiten etc. vergeben. Anschließend wird man zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Willst du eine Arbeitserlaubnis beantragen, musst du normalerweise schon eine feste Stellenzusage eines kanadischen Unternehmens vorweisen können.

Kanadische Botschaft

Laurenzerberg 2/III
1010 Wien
Tel. 01/531 38 30-00
Fax 01/531 38 33-21
E-Mail: vienn@international.gc.ca
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
www.kanada.at

TIPP!

Willst du am kanadischen Arbeitsmarkt Erfolg haben, brauchst du eine solide Ausbildung, gute Sprachkenntnisse und das Glück, in einer Branche zu arbeiten, in der in Kanada gerade Arbeitskräftemangel herrscht. Nachgefragt wurden zuletzt vor allem FacharbeiterInnen. Fast wichtiger noch als eine Ausbildung ist einschlägige Berufserfahrung. Infos auf www.cic.gc.ca

Neuseeland

Die Vorstellung am anderen Ende der Welt zu arbeiten, lässt so manches Herz höher schlagen. An der Beantragung eines Visums kommst du leider nicht vorbei.

▶ Vorübergehend Arbeiten in Neuseeland

Du kannst um eine temporäre Arbeitsbewilligung in Neuseeland ansuchen, wenn:

- ▶ du ein Jobangebot von einem/r neuseeländischen ArbeitgeberIn vorweisen kannst.
- ▶ deine Arbeitskraft für einen bestimmten Zweck oder eine Veranstaltung benötigt wird.
- ▶ du in Neuseeland studierst oder eine Ausbildung machst und nebenbei arbeiten möchtest.
- ▶ du dich deinem/r PartnerIn in Neuseeland anschließen und arbeiten willst.

Allgemeine Informationen, Tipps und Links zur Arbeitssuche in Neuseeland findest du unter

www.newzealandnow.govt.nz

▶ Arbeiten als Saison-ErntehelferIn

Um ein Visum als ErntehelferIn zu bekommen, solltest du folgende Punkte erfüllen:

- ▶ Mindestalter 18 Jahre
- ▶ Ein Jobangebot von einem neuseeländischen Betrieb, der den offiziellen neuseeländischen Voraussetzungen entspricht.
- ▶ Du musst verschiedene Gesundheitszeugnisse vorweisen.
- ▶ Du musst arbeitswillig sein.
- ▶ Bestätigung einer Krankenversicherung, die den neuseeländischen Mindestkriterien entspricht.

Weitere Details und Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten, ein Visum für Neuseeland zu bekommen, findest du auf www.immigration.govt.nz

Neuseeländische Botschaft

Mattiellstrasse 2-4/3
1040 Wien
Telefon: 01/505 30 21
Fax: 01/505 30 20
E-Mail: nzemb@aon.at
www.nzembassy.com/austria

Visa-Anfragen und Bewerbungen direkt an die neuseeländische Botschaft in Berlin richten:
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Tel: +49 30/206 210 (allgemeine Fragen)
Tel. +49 30/206 539 00 (Visaabteilung)
Visaanfragen: Mo-Fr, 9:00-12:00 Uhr
E-Mail: nzembassy.berlin@t-online.de

Informationsplattform im Internet

www.bmeia.gov.at
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten – hier findest du alle Kontaktadressen der Botschaften und Konsulate in Österreich sowie wertvolle Länderinformationen.

Links für die Arbeitssuche in Australien

www.immi.gov.au
Department of Immigration and Citizenship

www.liveinaustralia.com

Hier kannst du deine Einwanderungschancen nach dem Punktesystem online schätzen lassen.

www.myfuture.edu.au

Infos zum australischen Arbeitsmarkt (Rubrik „The Facts“)

Links für die Arbeitssuche in den USA

www.careers.ucr.edu
Tipps zur Formulierung der Bewerbung

www.hotjobs.com

Internationale Online-Stellenbörse, u. a. für Nordamerika

<http://jobmarket.nytimes.com>

Jobbörse der New York Times

www.uscis.gov

U.S. Citizenship and Immigrations Services (USCIS)/U.S. Einwanderungsbehörde

www.usembassy.at

Botschaft der Vereinigten Staaten in Österreich

Links für die Arbeitssuche in Kanada

www.cic.gc.ca
Citizenship and Immigration Canada

www.gc.ca
Kanadische Regierung

www.international.gc.ca

> Wähle links im Menü „Youth and Education“
Hier findest du Informationen für Jugendliche anderer Länder, die nach Kanada kommen wollen. Das Besondere dieser Website ist eine spezielle Aufschlüsselung bestehender Programme mit einzelnen Ländern.

www.kanadastellenmarkt.de

Stellenangebote und Stellensuche in Kanada

Links für die Arbeitssuche in Neuseeland

www.jobsearch.co.nz
Online-Stellenbörse für Neuseeland

www.kiwicareers.govt.nz
Jobsuchmaschine

<http://newzealand.govt.nz>
Website der neuseeländischen Regierung

www.seek.co.nz
Jobsuchmaschine

www.teachnz.govt.nz
Spezialisierte Website zum Unterrichten in Neuseeland

www.workingin-newzealand.com
Infos rund ums Arbeiten in Neuseeland

Die Jobsuchmaschine Monster bietet Angebote unter anderem auch für die folgenden Länder: Amerika (Nord/Süd), Kanada und Australien
www.monster.com

Autorin: Tina Volkmann, Jugend:info NÖ



ERFAHRUNGSBERICHT

Daniel Steiner, 22, über seine Joberfahrung in Kanada:

» Ich hatte schon ein paar Mal in den Ferien in einer Chemiefabrik in meiner Nachbargemeinde gejobbt. Da das Unternehmen auch im Ausland mehrere Zweigstellen hat, bekam ich schließlich die Chance, ein Monat lang in der Niederlassung in Kanada als „wastewater treatment plant technician“ zu jobben. Trotz meines relativ kurzen Aufenthalts wurde ich dort nach einer Einführungs- und Einschulungsphase als vollwertiges Team-Mitglied anerkannt.

Durch die Offenherzigkeit der Kanadier wurde ich nicht nur in der Arbeit herzlich empfangen, es wurde mir auch in der Freizeit das Land und dessen Kultur näher gebracht.

Meine Zeit in Kanada hat mich beruflich und privat wirklich sehr bereichert. «

Adressen der Anbieter und Detailinfos zu den Angeboten und Programmen findest du unter www.infoup.at/auslandsaufenthalt

